

SMART HERO AWARD 2019



facebook

stiftung
digitale-chancen

Inhalt

- 1 Der Smart Hero Award
- 2 Interview mit den Veranstalter*innen
- 5 Wie wird man Smart Hero?
- 6 Die Kriterien
- 7 Das Expert*innengremium
- 8 Die Jury
- 10 Die Projekte
 - Gemeinschaft und Zusammenhalt
 - Umwelt und Gesundheit
 - Vielfalt und Chancengleichheit
- 28 Spezialpreis der Jury
- 31 Demokratiepreis der Jury
- 32 Die Social-Media-Coachings
- 34 Die Veranstalter
- 35 Impressum



Der Smart Hero Award



Mit dem Smart Hero Award zeichnen die **Stiftung Digitale Chancen** und **Facebook** seit 2014 soziales und ehrenamtliches Engagement in und mit Social Media aus. Smart steht dabei für den klugen Einsatz von **Social Media für Anerkennung, Respekt und Toleranz**. Die smarten Heldinnen und Helden repräsentieren diese Werte. Sie nutzen soziale Medien, um Aufmerksamkeit für ihr Anliegen zu schaffen oder Hilfe für andere zu organisieren. Diese Broschüre zeigt die Smart Heroes 2019, ihr vielfältiges Engagement und ihren klugen Einsatz sozialer Medien.

Die Kategorien:

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Umwelt und Gesundheit

Vielfalt und Chancengleichheit

Interview mit den Veranstalter*innen

*Jutta Croll (Stiftung Digitale Chancen) und
Eva-Maria Kirschsieper (Facebook Deutschland)
sprechen über den Smart Hero Award 2019
werfen einen Blick in die Zukunft.*

**Der Smart Hero Award 2019 steht unter dem Motto
„Eine demokratische Gesellschaft“. Was hat Sie zu
diesem Thema motiviert?**

Eva-Maria Kirschsieper: In diesem Jahr feiern wir 70 Jahre Grundgesetz und damit die Grundlage unserer Demokratie in Deutschland. Die darin festgeschriebenen Werte sind heute relevant wie nie. Wir möchten daher besonders Projekte ehren, die mit ihrem freiwilligen und beharrlichen Engagement einen essenziellen Teil unserer demokratischen Gesellschaft darstellen.

Jutta Croll: Wir wollen damit ein Zeichen setzen für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Heute ist es wichtiger denn je, die Werte, die unser Zusammenleben



Jutta Croll
Vorstandsvorsitzende der
Stiftung Digitale Chancen



Eva-Maria Kirschsieper
Director of Public Policy bei
Facebook Deutschland

prägen, ins Bewusstsein zu rufen und sie zu verteidigen. Social Media bieten dafür eine hervorragende Plattform und die Projekte, die in diesem Jahr für die Auszeichnung nominiert sind, stellen das vorbildlich unter Beweis.

Frau Kirschsieper, warum hat Facebook ein Interesse an der Förderung des gesellschaftlichen Engagements?

Eva-Maria Kirschsieper: Soziale Verbindungen können Großes bewirken. Daher sind soziale Medien heute ein

wichtiges und etabliertes Instrument für viele gemeinnützige Projekte und Initiativen. Sie sind wichtige Kanäle, um Zielgruppen zu erreichen, Unterstützer zu gewinnen oder zu mobilisieren und natürlich auch Aufmerksamkeit für Probleme zu schaffen. Aus unserer Sicht ist genau das die große Chance, die wir mit unseren Plattformen bieten. Wir wollen diejenigen, die sich gesellschaftlich engagieren, bei ihrer Arbeit unterstützen und die positiven Aspekte gemeinsam mit ihnen stärken.

Frau Croll, welche Rolle spielt der Smart Hero Award für die Stiftung Digitale Chancen?

Jutta Croll: Die Auseinandersetzung mit den durch die Digitalisierung vorangetriebenen gesellschaftlichen Entwicklungen ist eng mit unserem Stiftungszweck, der Förderung der Internetnutzung und Medienkompetenz, verbunden. Der Smart Hero Award ist eine Anerkennung des klugen Einsatzes sozialer Medien für gesellschaftlich relevantes Engagement. Die ausgezeichneten Projekte sind Beispiele bester Praxis, die zur Nachahmung anregen und so wiederum die Medienkompetenz stärken.

Frau Kirschsieper, wie geht es weiter, was können wir von Facebook, Instagram und WhatsApp in der Zukunft erwarten?

Eva-Maria Kirschsieper: Die Art und Weise unserer Kommunikation verändert sich fortwährend. Wir entwickeln daher auch unsere Plattformen und deren Funktionen stetig weiter. Ein schönes Beispiel sind unsere Spendentools. Diese haben wir zunächst für gemeinnützige Organisationen auf Facebook eingeführt. Mittlerweile können aber auch Einzelpersonen Spendenaufrufe starten – eine Möglichkeit, von der immer mehr Menschen zum Beispiel für Spenden anlässlich ihres Geburtstags Gebrauch machen. Vergleichbare Werkzeuge bieten wir auch auf Instagram an. Insbesondere für ehrenamtliches Engagement sehen wir zudem großes Potenzial in themenspezifischen Gruppen sowie in interaktiven Videoformaten und Storys.

Frau Croll, was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Jutta Croll: Wir wünschen uns, dass noch mehr Menschen aller Generationen die Möglichkeiten des Internets erkennen und nutzen, sowohl für sich persönlich

als auch für ihr gesellschaftliches Engagement. Digitalisierung und Social Media ermöglichen ein neues Miteinander, Austausch auf Augenhöhe, Chancengerechtigkeit und gegenseitige Toleranz.

Frau Kirschsieper und Frau Croll, was ist für Sie beide das Besondere an den Projekten, die in 2019 ausgezeichnet werden?

Eva-Maria Kirschsieper: Jedes Jahr wieder bringen mich die tollen Projekte und Initiativen, die sich bei uns bewerben oder vorgeschlagen werden, zum Staunen. Ob Nominierte oder Gewinner, eins haben alle gemeinsam: Sie schaffen für ihre Mitglieder und Fans qualitativ sehr hochwertige Angebote in den sozialen Medien und das oft mit extrem begrenzten personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen. Dieser tatkräftige Einsatz verdient hohe Anerkennung!

Jutta Croll: Wir beobachten schon seit Beginn des Smart Hero Awards vor sechs Jahren zunehmend eine Entwicklung, die sich in diesem Jahr unter den Nominierten besonders stark zeigt: Einzelkämpferinnen und -kämpfer, die sich für eine gute Sache einsetzen, gehen

immer häufiger Kooperationen ein und nutzen so die starken Kräfte der Community, um ihre Ziele zu erreichen. Egal welches Alter, welches Geschlecht, welche Herkunft, gemeinsam sind wir eine demokratische Gesellschaft, das ist die Botschaft der Smart Heroes 2019 und darauf können wir stolz sein.



Wie wird man Smart Hero?

Soziales Engagement in Social Media ist so populär wie nie. Das spiegelt sich auch in der deutlich gestiegenen Zahl der Einreichungen für den Smart Hero Award 2019 wider. Wie aus Hunderten Projekten die Smart Heroes ausgewählt werden, erklären wir Schritt für Schritt.

Schritt 1 Das Team der Stiftung Digitale Chancen prüft zunächst, ob es unter den Einreichungen Dopplungen gibt und ob die eingereichten Projekte rechtskonform sind. Dazu gehört, dass die Impressumspflicht und die gesetzlichen Datenschutzvorgaben eingehalten werden.

Schritt 2 Danach kommt der in sechs Gruppen gegliederte Kriterienkatalog des Wettbewerbs zum Einsatz. Diesen hat das Bewerterteam im Jahr 2018 weiterentwickelt, um aktuelle Trends im Bereich Social Media, wie zum Beispiel neue Kanäle oder Formen der Interaktion, zu berücksichtigen.



Schritt 3 Ein Expertengremium begutachtet anschließend die so ermittelten Beiträge, die die Wettbewerbsanforderungen in hohem Maße erfüllen. Die Expert*innen und Experten nominieren auf der Basis ihrer Expertise eine Auswahl von Beiträgen für die Juryentscheidung.

Schritt 4 Eine hochrangig besetzte Jury wählt aus den Nominierten die Preisträger in den verschiedenen Kategorien aus. Parallel dazu entscheidet die Öffentlichkeit per Online-Voting, welches nominierte Projekt den Publikumspreis erhält.

Die Kriterien

Qualität der geteilten Inhalte und Informationen

Hier werden Qualität und Aktualität der geteilten Inhalte in den verschiedenen sozialen Medien bewertet. Dabei wird auf die Relevanz sowie die Kontextualisierung der Inhalte und die Werte Anerkennung, Respekt und Toleranz geachtet.

Sinnvoller Einsatz von sozialen Medien

Bei diesem Kriterium liegt der Fokus auf dem Mehrwert sozialer Medien für das Gesamtkonzept des Projekts. Außerdem wird aus der Perspektive der Nutzerinnen und Nutzer darauf geachtet, dass die Möglichkeiten der verwendeten Plattformen sinnvoll ausgeschöpft werden.

Zielgruppenansprache

Die angemessene Zielgruppenansprache ist für den erfolgreichen Einsatz von sozialen Medien unabdingbar. Die Interaktion der User mit einem Projekt wird hier als Faktor für eine erfolgreiche Ansprache gewertet.

Reichweite

Die Reichweite wird anhand verschiedener Faktoren bewertet; dazu gehören die erreichten Personen, Follower, Likes oder Fans. Berücksichtigt werden auch die Website sowie die Vernetzung verschiedener Social-Media-Kanäle.

Kreativität

Hier wird beurteilt, wie kreativ ein Projekt bei der Arbeit mit sozialen Medien ist, zum Beispiel bei den Methoden der Zielgruppenansprache, der Bekanntmachung und den Formen der Interaktion.

Nachhaltigkeit

Die Vernetzung mit anderen relevanten Projekten wird hier ebenso bewertet wie die Übertragbarkeit der Projektidee. Außerdem spielen die bisherige Wirkung und die Zukunftsorientierung eine Rolle.

Das Expert*innengremium wählt die Nominierten aus



Chadi Bahouth
Politologe,
Journalist & Trainer



Franz-Reinhard Habbel
ehemaliger Sprecher,
Deutscher Städte und
Gemeindebund



Dagmar Hirche
Gründerin, Wege aus der
Einsamkeit e.V.



Sophia Hoffmann
Köchin, Autorin &
Aktivistin



Dr. Ansgar Klein
Geschäftsführer,
Bundesnetzwerk
Bürgerschaftliches
Engagement



Dr. Susanne Lang
Geschäftsführender
Vorstand, Centrum für
Corporate Citizenship
Deutschland



Stephan Röger
Social Media/
stellv. Pressesprecher,
Diakonie Deutschland



Stefanie Roth
Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Gina Schad
irights.lab



Christina Schwarzer
Geschäftsführerin,
Nordberliner Werkgemein-
schaft für den Bereich
Umwelt und Gesundheit

Die Jury wählt aus den Nominierten die Preisträger*innen aus



Kerstin Andreae
stellvertretende Vorsitzende,
Bundestagsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen



Prof. Dr. Maria Böhmer
Präsidentin,
Deutsche UNESCO
Kommission



Jürgen Dusel
Beauftragter der
Bundesregierung für die
Belange von Menschen
mit Behinderungen



Saskia Esken
Mitglied des Bundestages,
SPD



Kübra Gümüşay
Journalistin &
Aktivistin



Thomas Krüger
Präsident, Bundeszentrale
für politische Bildung,
SDC-Beiratsmitglied



Hannes Ley
Gründer,
#ichbinhier



Dr. Ferdinand Mirbach
Senior Project Manager,
Robert Bosch Stiftung



Philipp Otto
Direktor,
irights.lab



Petra Pau
Vizepräsidentin
des Deutschen Bundestages,
DIE LINKE



**Donata Schenck
zu Schweinsberg**
Kuratoriumsvorsitzende,
Stiftung „Daheim im Leben“



**Dr. Marie-Agnes
Strack-Zimmermann**
stellvertretende
Bundesvorsitzende, FDP



Annette Widmann-Mauz
Beauftragte der
Bundesregierung für Migration,
Flüchtlinge und
Integration CDU



Brigitte Zypries
ehemalige Bundesministerin
für Wirtschaft und
Energie, SPD



Auf www.smart-hero-award.de stellen wir das
Expertengremium und die Jury ausführlich vor.



/startwithafriend



/teamswaf

Sind SMART HEROES, weil sie:

- mit zielgruppengerechter Ansprache die Community erfolgreich einbinden
- durch spannende Features der erfolgreichen Tandems zum Mitmachen motivieren
- gesellschaftlich relevante Inhalte informativ und mit lockerer Ansprache vermitteln



Start with a friend e. V.

Aus Fremden können Freund*innen werden – **Start with a friend** e.V. bringt geflüchtete Menschen und Locals zusammen. So gestaltet der Verein das Miteinander in der Gesellschaft und erleichtert das Ankommen. In über 21 Städten kommen dafür Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Ländern in Tandems zusammen. Gemeinsam quatschen sie, kochen und erkunden die Stadt – was man mit Freund*innen halt so macht.



/strassenblues



/strassenblues

Sind SMART HEROES, weil sie:

- die Themen Obdach- und Wohnungslosigkeit einfühlsam für eine breite Öffentlichkeit zugänglich machen
- die Betroffenen aktiv und authentisch in die Social-Media-Arbeit einbinden
- mit kreativen Kampagnen wie **StrassenGEBURTSTAG** und **StrassenWUNSCH** Begegnungen auf Augenhöhe schaffen



StrassenBLUES e.V.

Jeder Mensch hat eine Geschichte. Bei **StrassenBLUES e.V.** erzählen obdachlose und wohnungslose Menschen ihre. Der Hamburger Verein ermöglicht Begegnungen auf Augenhöhe und zeigt Obdachlosen kreative Wege aus der Armut. Als ehrenamtliche StrassenHELDEN können sich motivierte Bürger*innen langfristig ehrenamtlich engagieren. **Strassen-BLUES** klärt über Obdachlosigkeit auf und engagiert sich mit Aktionen für einen Austausch, der den gesellschaftlichen Status überwindet und so neue Geschichten schafft.



/HanseaticHelp



/hanseatic_help

Sind SMART HEROES, weil sie:

- mit abwechslungsreichen Beiträgen ihr vielfältiges Engagement zeigen
- den Einstieg zum Helfen durch regelmäßige Features von Unterstützenden und klare Informationen einfach machen
- durch ihr präsenes Motto **#EinfachMachen** im Kopf bleiben



Hanseatic Help e. V.

EINFACH MACHEN: Die Hamburger Hilfsorganisation **Hanseatic Help e. V.** packt da an, wo Hilfe dringend gebraucht wird. Die Ehrenamtlichen unterstützen Geflüchtete, Obdachlose und andere bedürftige Menschen mit Sachspenden. Zudem helfen sie geflüchteten und deutschen Arbeitsuchenden beim beruflichen Wiedereinstieg. Die Gruppe ist so vielfältig wie ihre Einsatzgebiete und immer offen für neue Ideen und Helfende. Also: Nicht lang schnacken. Einfach starten.



/VereinFuldastelltsichquer



/fulda.stellt.sich.quer

Sind SMART HEROES, weil sie:

- den Diskurs über Antirassismus aktiv mitgestalten
- tagesaktuelle Meldungen teilen und ihre Community zur Diskussion anregen
- mit eigenen Veranstaltungen Menschen zusammenbringen

Verein Bündnis Fulda stellt sich quer e.V.

Gegen Rassismus und für eine vielfältige Gesellschaft tritt das **Bündnis Fulda stellt sich quer e.V.** ein. Dafür klärt es als Bildungsverein über Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit auf. Es wird seinem Namen gerecht und stellt sich quer: gegen Rassismus, Homophobie, Neofaschismus und Sexismus. Das Bündnis setzt sich aus Organisationen, Parteien und Religionsgemeinschaften in Fulda zusammen. Der Einsatz für Toleranz wirkt jedoch über die Stadtgrenzen hinaus.



/seawatchprojekt



/seawatchcrew

Sind SMART HEROES, weil sie:

- mit kreativen Kampagnen wie **#holdyourbreath**, **#lifeboatexperience** und **#unseretoten** für das politisch relevante Thema Seenotrettung sensibilisieren
- in ihren Videos und persönlichen Erfahrungsberichten unmittelbare Einblicke in ihre Arbeit geben
- durch ihre aufmerksame Moderation der Social-Media-Kanäle einen spannenden Austausch ermöglichen



Sea-Watch e. V.

„Seenotrettung ist eine humanitäre Pflicht!“ Nach diesem Grundsatz retten die Freiwilligen der Initiative **Sea-Watch e. V.** seit 2014 schiffbrüchige Flüchtende im Mittelmeer. Bisher waren sie an der Rettung von über 37 000 Menschen beteiligt. Die Ehrenamtlichen an Bord der Sea-Watch 3 und an Land leisten Nothilfe, stellen Forderungen an die Politik und informieren die Öffentlichkeit über Menschenrechtsverletzungen.



CLEANUP NETWORK

Cleanup Network e.V.

Gehört das dir oder kann das weg? Das **Cleanup Network e.V.** bringt deutschlandweit Menschen zusammen, die bei gemeinsamen Putzaktionen unsere Umwelt von Abfall befreien. Das Netzwerk besteht aus Partner*innen aus Politik, Wirtschaft und gemeinnützigen Organisationen. Kampagnen sensibilisieren die Bevölkerung für Umweltschutz und einen nachhaltigen Alltag. Warum nicht einen Taschenaschenbecher nutzen, um Zigaretten auf dem Gehweg zu vermeiden? Oder einfach selbst Handschuhe anziehen und mit anpacken. Denn es gilt: Keine Macht dem Müll!


**SMART HERO
AWARD**
1. PLATZ



/CleanupNetwork



/CleanupNetwork

Sind SMART HEROES, weil sie:

- mit umfassenden und gut aufbereiteten Inhalten über Umweltschutz, Mülltrennung und -vermeidung sowie Nachhaltigkeit informieren
- Social Media zielführend nutzen, um Aufräumaktionen zu planen und umzusetzen
- durch gute Moderation den Austausch zwischen den Aktiven und der Community unterstützen



/Goldeimer



/goldeimer

Sind SMART HEROES, weil sie:

- eine Bildsprache mit Wiedererkennungswert haben
- die Community mit überraschenden Kampagnen und der kreativen Nutzung von Social-Media-Funktionen geschickt einbeziehen
- durch eine gute Vernetzung und den Einsatz von qualitativ hochwertigem Content eine hohe Reichweite erzielen



Goldeimer gGmbH

Ziemlich heißer Scheiß: Das junge Hamburger StartUp **Goldeimer** setzt sich mit nachhaltigen Komposttoiletten und ökologischem Toilettenpapier für eine bessere weltweite Sanitärversorgung ein. Ihre humorvollen Kampagnen klären über die mangelhafte Sanitärsituation auf und setzen sich für Nachhaltigkeit ein. Die erwirtschafteten Gewinne fließen komplett in gemeinnützige Projekte. Es geht schließlich um die Wurst. Und um Klos für alle.



Stiftung Valentina

Leben bis zuletzt – die **Stiftung Valentina** unterstützt schwerstkranke Kinder und deren Familien. Kinder sollen bis zuletzt möglichst viel Zeit zu Hause mit ihren Familien verbringen können. Die Gründer*innen teilen ihre Erfahrungen zur Bedeutung der ambulanten Betreuung und Kinderpalliativversorgung – Valentina, die jüngste Tochter der Familie, starb mit 13 Jahren an einem Knochentumor: eine tapfere und lebensfrohe Heldin, in deren Namen sich die Eltern und Geschwister nun für andere Kinder starkmachen.



/stiftungvalentina



/stiftungvalentina.de

Sind SMART HEROES, weil sie:

- mit ansprechenden Bildern und Videos das Engagement der Stiftung dokumentieren
- eine authentische und nahbare Plattform durch ihren persönlichen Hintergrund bieten
- ihre hohe fachliche Kompetenz durch gut recherchierten und sensibel aufbereiteten Content teilen



/hofhuhnblog



/hofhuhn

Ist ein SMART HERO, weil er:

- umfassendes Wissen über ökologische Landwirtschaft unterhaltsam und ansprechend vermittelt
- die Community mit in den Stall und auf die Weide nimmt
- durch Humor und schnelle Reaktion einen spannenden Austausch mit der Community schafft



Hofhuhn-Blog

Updates aus dem Hühnerstall: Ingmar Jaschok ist ökologischer Landwirt und lässt mit seinem **Hofhuhn-Blog**, Podcast und sozialen Kanälen auch Stadtmenschen einen Blick in den landwirtschaftlichen Alltag werfen. Er macht sich für eine nachhaltige und respektvolle Hühneraufzucht stark, in der das Tier und nicht allein wirtschaftliche Gesichtspunkte im Mittelpunkt stehen. Im Juli 2019 konnte er dafür das Crowdfunding für eine „Hühnerhaltung ohne Kompromisse“ erfolgreich umsetzen.



Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V.

Jährlich werden mehr als 30 000 Kinder und Jugendliche in Deutschland wegen Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich behandelt. **Paulinchen e.V.** engagiert sich für Betroffene und ihre Familien. Jedes brandverletzte Kind soll mit seiner Familie die bestmögliche Betreuung und Begleitung erhalten. Paulinchen bringt Betroffene zusammen und klärt über Unfallursachen auf, damit die Zahl brandverletzter Kinder sinkt.



/PaulincheneV

Sind SMART HEROES, weil sie:

- umfassend und sensibel über Gefahren und Brandverletzungen aufklären
- ein geschütztes Netzwerk für Betroffene und Angehörige schaffen
- mit taktvoller Bildsprache den informativen und aktuellen Content unterstreichen



/solifuerhambi



/solifuerhambi

Sind SMART HEROES, weil sie:

- die Community mit Livestreams unmittelbar an ihrem Einsatz im Wald teilhaben lassen
- mit ihrem durchdachten Umgang mit negativen Kommentaren eine bereichernde Diskussionskultur erschaffen
- sich mit anderen Projekten vernetzen und weiterführende Informationen zu Umwelt- und Klimaschutz teilen



Soli für Hambi #keepitintheground

#Hambibleibt! So schallt es aus dem Wald heraus. Der Hambacher Forst ist seit über einem Jahr ein fester Teil der Klimadebatte in Deutschland. Das Projekt **Soli für Hambi** nimmt seine Community mit zum Widerstand im Wald. Die Freiwilligen setzen sich dafür ein, dass ihre Forderungen nach Klimagerechtigkeit in der Gesellschaft gehört werden. Mit Social Media informieren die Aktiven über die aktuellen Entwicklungen und berichten über die Bewegung für Umweltschutz, die nicht nur im Wald stattfindet, sondern auch auf den Straßen der Städte.



Stinknormale Superhelden

Alle haben Superkräfte! Wir müssen einfach den Hintern hochkriegen und Gutes tun. Die Umwelt schützen, Kinder fördern und Mitmenschen glücklich machen. Wie das geht, zeigen die **Stinknormalen Superhelden**. Mit bunten Perücken und einer Prise Verrücktheit setzen sie sich für eine bessere Welt ein. Ihre Einsätze führen sie stilecht in bunten Superheld*innen-Kostümen durch. Das fällt auf und zeigt: Sich zu engagieren kann ganz einfach sein.



/StinknormaleSuperhelden



/stinknormale_superhelden

Sind SMART HEROES, weil sie:

- ihre Community mit Hashtag-Kampagnen wie **#fightfortheplanet** oder **#fivethingsclear** zum Mitmachen motivieren
- durch die Verknüpfung von Offline- und Online-Aktivitäten das Mitmachen erleichtern
- mit immer wieder neuen informativen und humorvollen Kampagnen überraschen



/HandbookGermany



/HandbookGermany

Sind SMART HEROES, weil sie:

- interkulturelles Verständnis und den gegenseitigen Austausch fördern
- mit unterhaltsamen Videos nützliche Alltags-Tipps geben
- ihre Inhalte in vielen Sprachen aufbereiten und so einer großen Community zugänglich machen



Handbook Germany

Wer neu in einem Land ankommt, hat viele Fragen und braucht viele Informationen. Das **Handbook Germany** stellt Neuankommenden in Deutschland dieses benötigte Wissen auf einer zentralen Online-Plattform in sieben Sprachen zur Verfügung. Vom Asylverfahren bis zur Krankenversicherung erklären Texte und Videos wichtige Themen für Neuzuwandernde verständlich und erleichtern das Ankommen.



Flüchtlings-Magazin für interkulturellen Austausch

Von Menschen, mit Menschen und für Menschen fördert das **Flüchtlings-Magazin** den multikulturellen Austausch und schafft Toleranz und gegenseitige Akzeptanz. Das Magazin lässt Geflüchtete zu Wort kommen und sie ihre vielfältigen Geschichten erzählen. Auf der Plattform entsteht ein Dialog auf Augenhöhe zwischen Geflüchteten und Locals. Viele verschiedene Stimmen und Erfahrungen werden so vereint und finden einen Raum, um gehört zu werden.



/fluechtlingmagazin



/fluechtlingmagazin

Sind SMART HEROES, weil sie:

- Geflüchtete ihre persönlichen Geschichten erzählen lassen und so Vorurteile abbauen
- vielfältig über die aktuellen Artikel berichten
- durch ein clever strukturiertes Social-Media-Netzwerk einen direkten Bezug zur Community geschaffen haben



/MigrantMama



/mymigrantmama

Sind SMART HEROES, weil sie:

- mit starker Bildsprache und individuellem Design Neugier wecken und eine hohe Reichweite erzielen
- durch emotionales und persönliches Storytelling zum Mitmachen animieren
- das Wissen mehrerer Generationen sammeln und weiterreichen



Migrant Mama

Mama ist die Beste! Das Projekt **Migrant Mama** feiert das weibliche Empowerment. Dafür versammelt es in dem Buch „Mama Superstar“ persönliche Geschichten von Migrant Mamas und ihren Kindern. Sie erzählen vom Mut der Migration, von Mutterschaft und Multikulturalismus. Und sie sind ungeheuer vielfältig. Die Community ist deshalb eingeladen, ihre eigenen einzigartigen Geschichten zu teilen – denn es gibt viele verschiedene Migrant Mama Superstars.



News-WG

Am Küchentisch lässt es sich am besten diskutieren. Zwischen Putzplänen und Politik begeistert die **News-WG** auf ihrem Instagram-Kanal junge Menschen für das, was gerade in der Welt passiert. Die drei Mitbewohner*innen sind junge Journalist*innen und erklären aktuelle Politik so, dass alle etwas damit anfangen können. Zudem laden sie ihre Community ein, Dinge kritisch zu hinterfragen und sich auszutauschen.



/news_wg

SMART HERO
AWARD
2. PLATZ

PUBLIKUMS
PREIS

Sind SMART HEROES, weil sie:

- die Mitglieder der Community durch ihren lustigen und lockeren Umgang mit politisch relevanten Themen dort abholen, wo sie sind
- aktuelle gesellschaftliche Ereignisse verständlich und kreativ aufbereiten
- Fragen und Themenanregungen der Community schnell umsetzen



/bedrohteVoelker



/bedrohtevoelker

Sind SMART HEROES, weil sie:

- mit gezielten Kampagnen wie „70 Jahre Menschenrechte“ für alle verständliche Inhalte vermitteln
- eine hohe Aufmerksamkeit schaffen für Themen, die sonst untergehen
- mit ihrer Community in steten Austausch gehen und Impulse setzen



Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)

Die **Gesellschaft für bedrohte Völker** schaut bei Menschenrechtsverletzungen genau hin und setzt sich seit mehr als 50 Jahren für den weltweiten Schutz von ethnischen und religiösen Minderheiten, Nationalitäten und indigenen Völker ein. Durch Kampagnen und Aufklärungsarbeit gibt die Gesellschaft für bedrohte Völker Menschen eine Stimme, die sonst nicht gehört werden, und macht diejenigen sichtbar, die sonst nicht gesehen werden.



Ohrenkuss/TOUCHDOWN 21

Ein Ohrenkuss geht nicht nur zu einem Ohr rein und aus dem anderen wieder raus, sondern bleibt im Kopf. **Ohrenkuss** ist ein Magazin von Menschen mit Down-Syndrom. Ihre Stimmen sind im gesellschaftlichen Diskurs oft nicht zu hören. Hier kommen Menschen mit Down-Syndrom zu Wort und schreiben Texte über alles, was ihnen wichtig ist. Gemeinsam mit dem Forschungsinstitut **TOUCHDOWN 21** gibt das Magazin Einblicke in den Alltag von Menschen mit Down-Syndrom und erzählt ihre Geschichten.



Sind SMART HEROES, weil sie:

- eine junge Zielgruppe erreichen und ihr eine neue Annäherung an das Thema Down-Syndrom bieten
- Menschen mit Down-Syndrom eine Stimme geben und ihren Gedanken eine Plattform bieten
- klassische Medienformate klug für ihre Social-Media-Kanäle anpassen

Spezialpreis der Jury



Die Jury des Smart Hero Award hat entschieden, einen Spezialpreis für die besonders gelungene digitale Zusammenarbeit dreier Projekte zu vergeben, die sich mit dem Thema Down-Syndrom beschäftigen. Durch ihre Social-Media-Arbeit beweisen sie, wie viel durch Gemeinschaft und Solidarität zu bewegen ist.

Getreu dem Motto der UN-Behindertenrechtskonvention: „Nichts über uns – ohne uns“ leisten alle drei Projekte einen wichtigen Beitrag zur Inklusion. Beim nominierten Projekt **Ohrenkuss e.V.** (Kategorie „Vielfalt



und Chancengleichheit“) produzieren Menschen mit Down-Syndrom Medieninhalte und räumen so mit Vorurteilen auf. Die Journalistin und Aktivistin **Natalie Dedreux**, die unter anderem auch bei Ohrenkuss aktiv ist, setzt sich für bedingungslose Inklusion ein. Unter **#notjustdown** geben die Geschwister Tabea und Marian Mewes Einblicke in den Familienalltag und in das Leben mit Down-Syndrom. Vielseitige Informationen sind eine wichtige Voraussetzung für eine demokratische Gesellschaft – und unsere Demokratie braucht Inklusion.



Down Syndrom ist cool!/ Natalie Dedreux

Natalie Dedreux hat Down-Syndrom und setzt sich als Botschafterin für Menschen mit Down-Syndrom und anderen Beeinträchtigungen ein. Dafür berichtet sie mit Social Media aus ihrem Leben und möchte zeigen, dass

das Down-Syndrom cool und lebenswert ist. In diesem Jahr hat sie die Petition „Menschen mit Down-Syndrom sollen nicht aussortiert werden!“ gestartet, um auf die Abstimmung zur Einführung eines vorgeburtlichen Bluttests auf Down-Syndrom als Kassenleistung aufmerksam zu machen, und aus Angst, dass es bald viel weniger Menschen mit Down-Syndrom geben wird.



/natalie.dedreux

Ist SMART HERO, weil sie:

- unmittelbar und direkt aus ihrem Leben mit Down-Syndrom berichtet
- mit ihrer Online-Petition gegen krankenkassenfinanzierte Bluttests eine hohe Aufmerksamkeit erzielt
- sich mit selbst verfassten Beiträgen gesellschaftlich und kulturell engagiert



bit.ly/2k9MZbe



**SMART HERO
AWARD
SPEZIAL-
PREIS**



#notjustdown

#notjustdown ist eine Online-Initiative, die sich für einen offeneren und vorurteilsfreieren Umgang mit Menschen mit Down-Syndrom einsetzt. Auf vielfältige Art

wird für eine differenziertere Wahrnehmung und eine nicht defizitorientierte Denkweise zum Thema Menschen mit Behinderung, insbesondere Down-Syndrom, geworben. Mit Humor und Offenheit laden die Geschwister ihre Fans ein, neugierig zu sein und über neue Aspekte nachzudenken.



/notjustdown



/notjustdown



**SMART HERO
AWARD
SPEZIAL-
PREIS**

Sind SMART HEROES, weil sie:

- persönliche Einblicke in ihren Alltag als Familie geben und dadurch ihre Community begeistern und mitnehmen
- mit ihrem Blog und ihren Videos empathische Aufklärung über das Thema Down-Syndrom leisten
- sich sehr gut mit anderen Projekten und Akteur*innen vernetzen

Demokratiepreis der Jury

„Eine demokratische Gesellschaft“ ist das Motto des Smart Hero Award 2019. Erstmals hatte die Jury die Möglichkeit, unter den Nominierten einen Preis zu vergeben, der den besonderen Einsatz für demokratische Werte würdigt. Denn Teilhabe und Engagement, die unter anderem mit Social Media umgesetzt werden, leisten einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Demokratie.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Mit diesem Satz haben die Vereinten Nationen jedem Menschen auf dieser Erde – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sozialem Status – mit der Verabschiedung der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ am 10. Dezember 1948 die gleichen Rechte und Freiheiten zugesichert. Seenotrettung ist eine humanitäre Pflicht und kein Verbrechen. Damit trifft der Einsatz von **SeaWatch e.V.** in der zivilen Seenotrettung den Kern demokratischer Werte. Mit dem Preis möchte die Jury ein Zeichen gegen die Kriminalisierung von Seenotrettung und für den



kontinuierlichen Einsatz zum Schutz der Menschenrechte setzen.

Besonders beeindruckend in der Social-Media-Arbeit von **Sea-Watch** ist die authentische, aber nicht plakative Darstellung der Not von Flüchtenden im Mittelmeer. Unermüdlich bringen die Freiwilligen das emotional aufgeladene Thema zivile Seenotrettung gut kontextualisiert ins öffentliche Interesse. So erreicht **Sea-Watch** eine breite Öffentlichkeit und mobilisiert Menschen auf unterschiedlichen Ebenen zum persönlichen Engagement.

Coaching-Vorstellungen



Wooligans - Gemeinsam sträkeln für eine warme Gesellschaft

Die **Wooligans** stricken und häkeln für Menschen ohne Obdach in Hamburg und Stuttgart. Inspiriert durch das Hamburger Motto „EINFACH MACHEN“ sind die Mitglieder nicht nur eine Strick- und Häkelgruppe, die für Bedürftige Mützen, Schals oder Socken fertigt, sondern sie bauen so auch eine Brücke zwischen Menschen.



[/wooliganshamburg](#)



[/wooligansgemeinsamstraekeln](#)



MatchMyMaker

MatchMyMaker bringt kreative Tüftler*innen, sogenannte Maker*innen, und Menschen mit Beeinträchtigung zusammen. Gemeinsam basteln sie an digitalen Lösungen und individuellen Hilfsmitteln für mehr Barrierefreiheit und Selbstbestimmung.



[/MatchMyMaker](#)



[/be_able_Berlin](#)



Obstkäppchen e. V.

Obstkäppchen e. V. unterstützt von Altersarmut betroffene Senior*innen bei einer gesunden und ausgewogenen Ernährungsweise und fördert den generationenübergreifenden Dialog und das Verantwortungsbewusstsein. Ehrenamtliche Obstkäppchen liefern Tüten gefüllt mit Obst, Gemüse und anderen gesunden Lebensmitteln kostenlos und auf Wunsch auch anonym an die Tür der Senior*innen.



/Obstkaeppchen



/obstkaeppchen

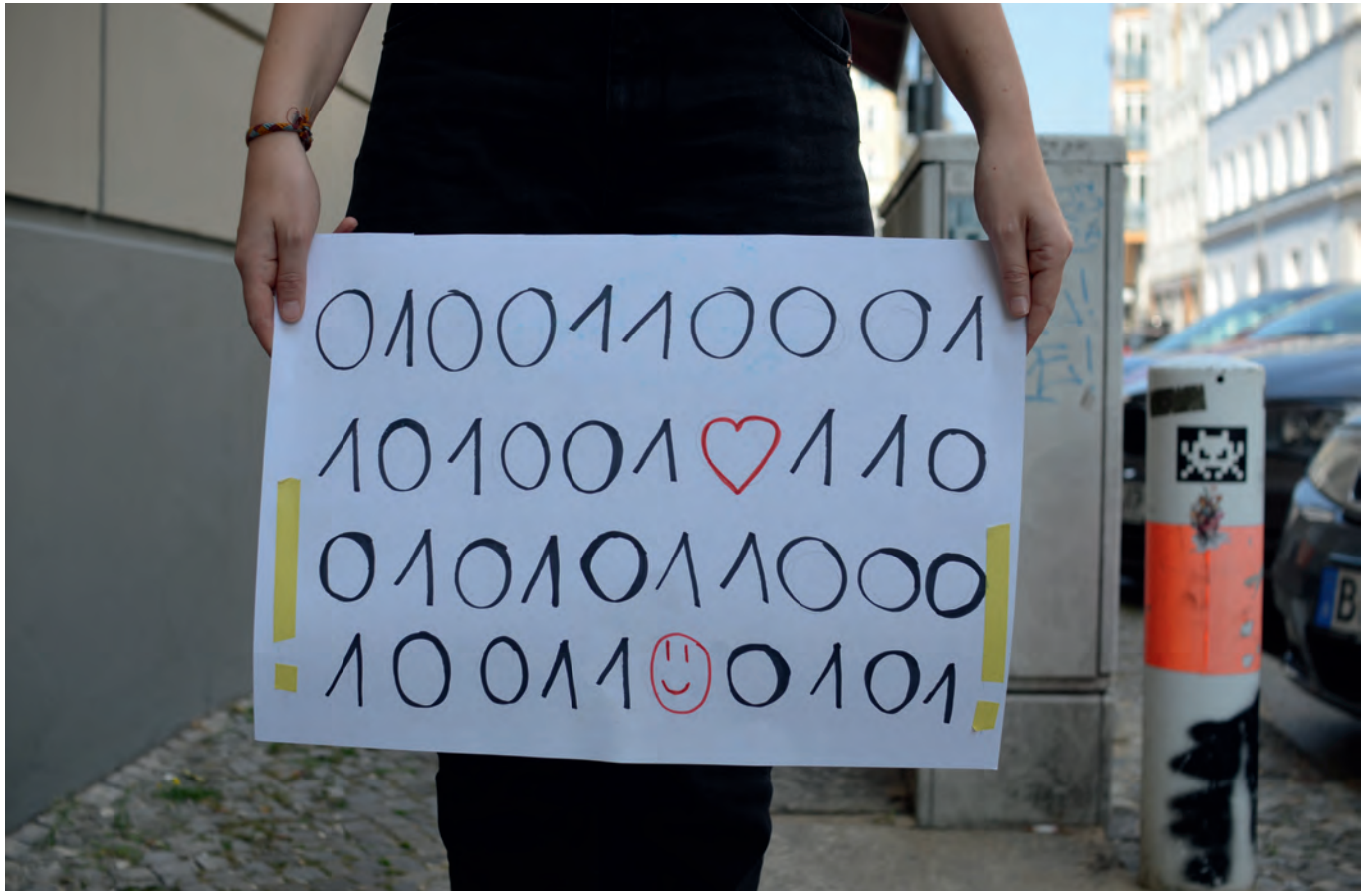


Das reisende Vorlesesofa

Das **Vorlesesofa** reist per Fahrrad durch die Stadt. Einwander*innen verschiedener Generationen lesen in ihrer Herkunftssprache ihre Lieblingsgeschichte vor, Nachbar*innen oder Freunde die deutsche Version. Vor dem Sofa finden sich so beim spontanen gemeinsamen Zuhören Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen und kommen ins Gespräch.



/liesmirvor





Bildnachweise

Titelseite + Inhalt + S. 1 Maria Wiesner/Stiftung Digitale Chancen; S. 2 Jutta Croll: Mark Bollhorst, Eva-Maria Kirschsieper: Tobias Koch; S. 4 + S. 5: Maria Wiesner/SDC; S. 7 Dagmar Hirche: Wade, Christina Schwarzer: Anne Hoffmann; S. 8 Kerstin Andreae: Inga Haar/DBT, Prof. Dr. Maria Böhmer: Danetzki/DUK, Saskia Esken: Dietmar Wadewitz, Kübra Gümüşay: Elif Küçük, Thomas Krüger: Martin Scherag/bpb; S. 9 Brigitte Zypries: Susie Knoll, Demoschild: Maria Wiesner/SDC; S. 10 Start with a friend e. V.; S. 11 StrassenBLUES e. V.: Katharina Messmann; S. 12 Hanseatic Help e. V.: Gero Breloer; S. 13 Verein Bündnis Fulda stellt sich quer e. V.: privat; S. 14 Sea-Watch e. V.: Fabian Selber; S. 15 FTGRF Fotodesign; S. 16 Goldeimer gGmbH; S. 17 Stiftung Valentina: Alexander Kaya; S. 18 Hofhuhn-Blog: hofhuhn.de; S. 19 Paulinchen e. V.; S. 20 Soli für Hamb; S. 21 Stinknormale Superhelden; S. 22 Neue deutsche Medienmacher e. V.: Lela Ahmadzai; S. 23 Flüchtling-Magazin: Sven Hünemörder; S. 24 Migrant Mama: Hana Ahriz; S. 25 News-WG: Johanna Schlüter/BR; S. 26 GfbV: Johanna Fischotter; S. 27 Ohrenkuss/TOUCHDOWN 21: Sandra Stein; S. 28 Ohrenkuss/TOUCHDOWN 21: Britt Schilling; S. 29 Ohrenkuss; S. 30 #notjustdown; S. 31 Sea-Watch: Chris Grodotzki; S. 32 Wooligans, MatchMyMaker; S. 33 Obstkäppchen e. V., Das reisende Vorlesesofa; S. 34 + S. 35 + S. 37 + Rückseite: Maria Wiesner/SDC

stiftung digitale-chancen

Aufgabe der Stiftung Digitale Chancen ist es, die gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung zu erforschen, sich für den chancengleichen Zugang aller Menschen zum Internet einzusetzen und ihre Medienkompetenz zu stärken. Ziel der Stiftung ist es, die digitale Integration aller gesellschaftlichen Gruppen zu fördern und einer drohenden digitalen Spaltung entgegenzuwirken. Die Stiftung Digitale Chancen steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

facebook

Facebook wurde 2004 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen die Möglichkeit zu geben, Gemeinschaften zu bilden und die Welt näher zusammen zu bringen. Heute verwenden weltweit mehr als zwei Milliarden Menschen Facebook, um mit Freunden und Menschen in Verbindung zu bleiben, zu erfahren, was auf der Welt los ist und Inhalte zu teilen, die ihnen wichtig sind. Mit Facebook können gemeinnützige Organisationen, Vereine und Unternehmen Menschen für ihre Sache begeistern und Aufmerksamkeit auf die Themen lenken, die sie bewegen.

Impressum

Smart Hero Award Broschüre 2019

Herausgeber:

Facebook Germany GmbH

Caffamacherreihe 7

20355 Hamburg



[/FacebookPolitik](#)

In Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen

Konzept: Ariane Hussy

Redaktion: Carola Croll, Ariane Hussy, Stefanie Rettberg

Gestaltung: Barbara Kloth

Korrektur: Brigitte Große-Honebrink

Druck: Flyeralarm

Stand: September 2019



[/smartheroaward](#)



[/smart_hero_award](#)



Alle Rechte vorbehalten

In dieser Publikation werden möglichst gendergerechte Formulierungen verwendet. Sollte im Sinne einer besseren Lesbarkeit in einzelnen Textpassagen nur die maskuline oder feminine Form verwendet worden sein, impliziert dies keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Wettbewerb für
soziales Engagement
mit sozialen Medien



WWW.SMART-HERO-AWARD.DE